

EXTRASAUBER

STUDIE 2024/25

PUTZEN – ZWISCHEN

LUST UND FRUST

Welches sind die **unbeliebtesten Aufgaben im Haushalt?** Als wie **belastend empfinden Menschen es, zu putzen?** Und ist **Hausarbeit ein Beziehungskiller?**

Die **ExtraSauber Studie 2024/25** hat Antworten auf diese und viele weitere **Fragen rund ums Thema Reinigen.**

ExtraSauber ist ein führendes Onlineportal zur Buchung von Reinigungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. 2022 haben wir erstmals die **ExtraSauber Studie** herausgebracht – ein voller Erfolg. Die Studie erscheint deshalb nun jedes Jahr.

Im November haben wir aus einer Kundenstichprobe eine anonymisierte Umfrage zum persönlichen Putzverhalten durchgeführt. Von 750 angeschriebenen Nutzerinnen und Nutzern haben 627 an der Befragung teilgenommen.

Haben Sie Interesse an einer detaillierteren Auswertung, lassen Sie uns dies gerne wissen. Unsere Kontaktdaten finden Sie am Ende der Studie.

EXTRASAUBER STUDIE 2024/25

1 LIEBE ZUR SAUBERKEIT, HASS AUFS PUTZEN

SO WICHTIG IST EINE SAUBERE WOHNUNG 5

97 % wollen es sauber haben

DIE WICHTIGSTEN WOHNBEREICHE 6

Küche und Bad

„ICH HASSE PUTZEN!“ 7

Sagen 45 % aller Befragten

WÖCHENTLICHE PUTZ-ZEIT 8

Jeder Zehnte putzt über 5 Stunden

PUTZ-PROKRASTINATION 9

Putzen wird häufig aufgeschoben

DIE UNBELIEBTESTEN AUFGABEN 10

Fensterputzen und Bodenwischen

DIE BELIEBTESTEN AUFGABEN 12

Saugen, Spülmaschine und Aufräumen

2 PUTZEN ALS BELASTUNG

Putzfrust 13

Über 80 % empfinden Hausarbeit als belastend

Wann Putzen besonders belastet 14

Bei Berufsstress und Besuch der Familie

3 PUTZEN IN DER PARTNERSCHAFT

Wer putzt mehr? 16

Ungerechte Aufteilung bei Dreiviertel der Paare

Beziehungskiller Hausarbeit? 17

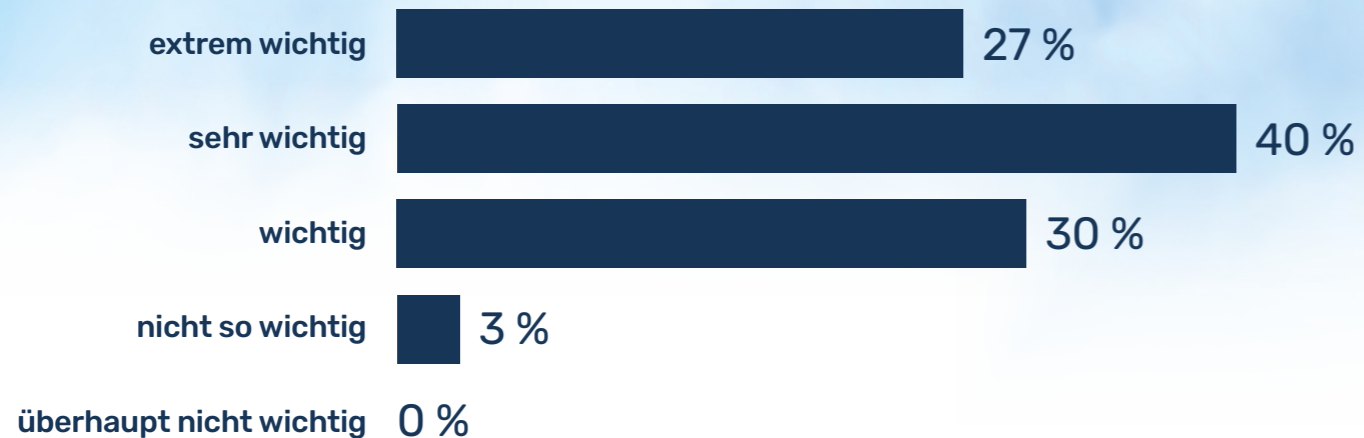
Nur bei 16 % ein Streitthema

1 LIEBE ZUR SAUBERKEIT, HASS AUFS PUTZEN

So wichtig ist eine saubere Wohnung

97 Prozent der Befragten wollen es sauber haben. Mehr als einem Viertel der Befragten ist eine saubere Wohnung sogar extrem wichtig. Das ist auch gut so: Denn mehrere Studien* belegen, dass Menschen mit einer sauberen Wohnung psychisch und körperlich gesünder sind. Eine schmutzige Umgebung lässt hingegen das Stresshormon Cortisol ansteigen.

WIE WICHTIG IST DIR EINE SAUBERE WOHNUNG?



* Saxbe, D. E., & Repetti, R. (2009). No place like home: Home tours correlate with daily patterns of mood and cortisol. Personality and Social Psychology Bulletin, 35(7), 1120-1131.

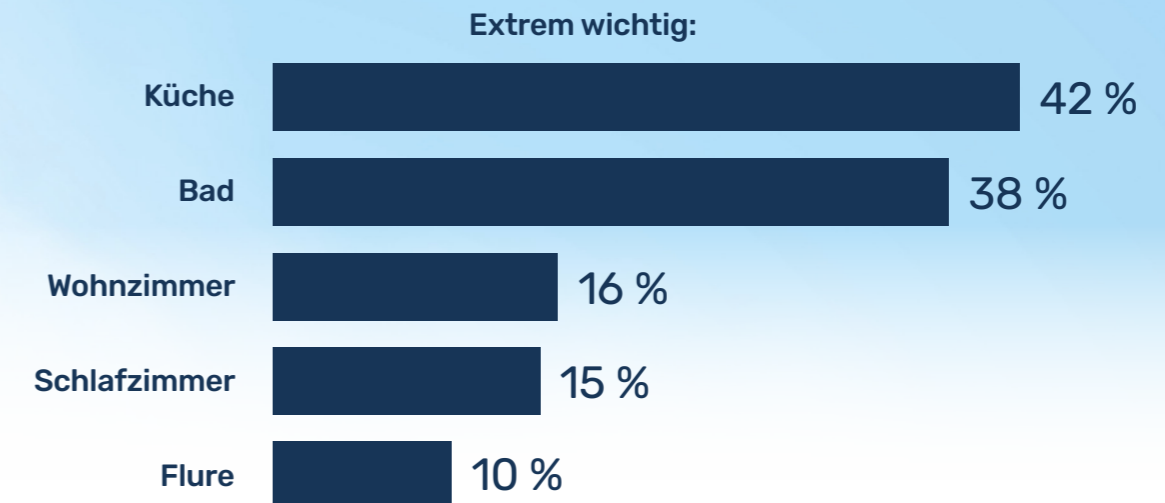
Fancourt, D., Ockelford, A., & Belai, A. (2020). The impact of home environment on mental health: A study of environmental factors and mental health outcomes. Psychology of Well-Being: Theory, Research and Practice, 10(1), 1-12.

DIESE WOHNBEREICHE SIND AM WICHTIGSTEN

Küche und Bad

Wir haben die Teilnehmenden gefragt, wie wichtig ihnen die Sauberkeit der 5 folgenden Wohnbereiche ist. Sie konnten zwischen extrem wichtig bis überhaupt nicht wichtig wählen. Küche und Bad gingen als klare „Sieger“ hervor: **Knapp 40 Prozent der Befragten sind die Sauberkeit dieser Bereiche extrem wichtig.** Interessant: Im Schlafzimmer nimmt man es mit der Sauberkeit nicht so genau, trotz nachgewiesener negativer Einflüsse auf die Nachtruhe.

WIE WICHTIG IST DIR DIE SAUBERKEIT FOLGENDER WOHNBEREICHE?

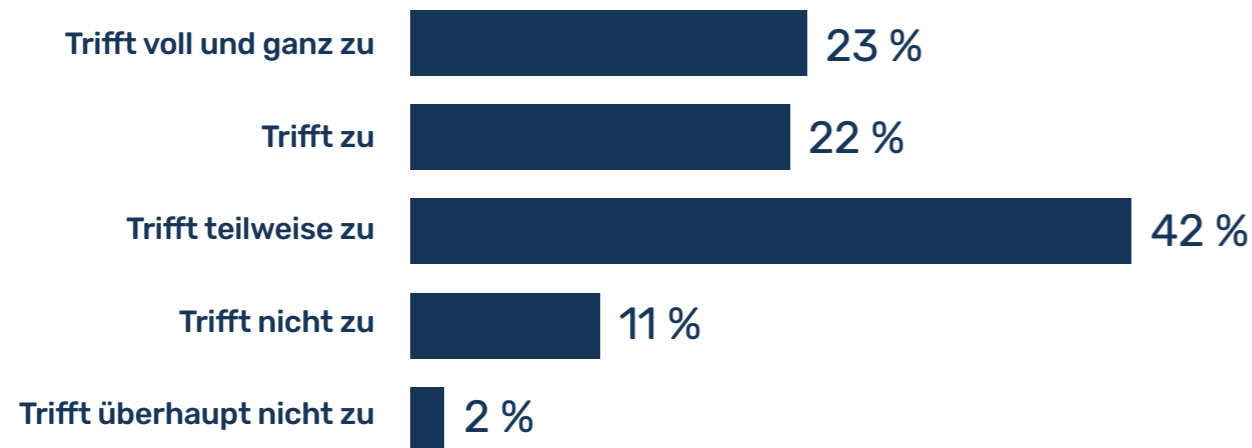


„ICH HASSE PUTZEN!“

Liebe zur Sauberkeit, Hass aufs Putzen

45 % der Befragten gaben an, Putzen regelrecht zu hassen – und das trotz Liebe zur Sauberkeit. Ein Grund dafür könnte sein, dass viele Menschen nicht wirklich gut putzen können. Das ergab das Selbsturteil der Befragten im vergangenen Jahr.

„ICH HASSE PUTZEN!“



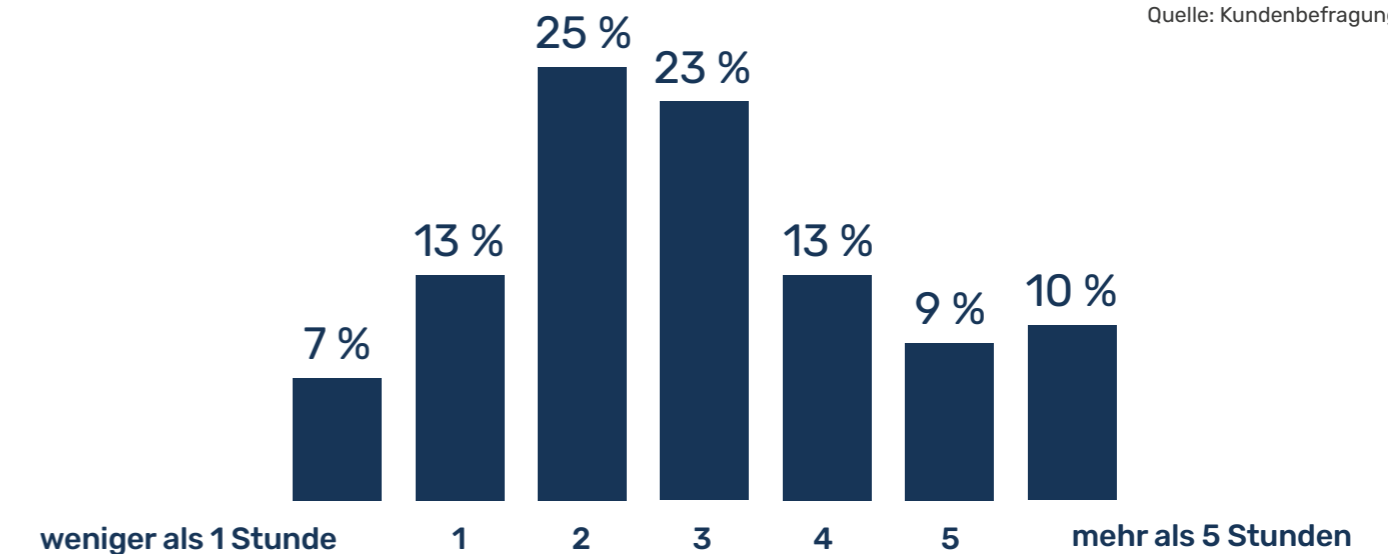
WÖCHENTLICHE PUTZ-ZEIT

Jeder Zehnte putzt über 5 Stunden

Trotz Putzfrust: Im Durchschnitt putzen die Befragten pro Woche etwa **2 Stunden 55 Minuten***. Jeder Zehnte wischt, schrubbt und saugt sogar über 5 Stunden wöchentlich. Trotzdem erschreckend: 7 Prozent widmen dem Wohnungsputz nicht mal eine Stunde pro Woche.

*Berechnung anhand der gewichteten Mittelwerte

WIE VIELE STUNDEN PUTZT DU IN DEINER WOHNUNG PRO WOCHE?



Quelle: Kundenbefragung

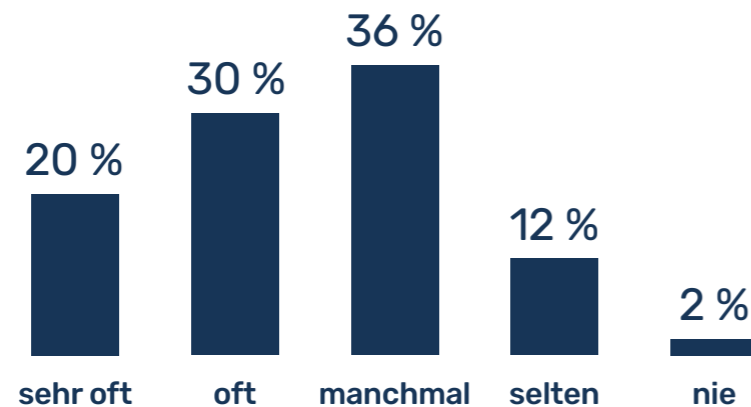
PUTZ-PROKRASTINATION

Putzen wird häufig aufgeschoben

Die Hälfte aller Befragten schiebt den Wohnungsputz oft bis sehr oft auf.

Nur zwei Personen aus Hundert erledigen anstehende Haushaltsaufgaben immer sofort. Neben Putz-Prokrastination gibt es übrigens auch das Phänomen des Prokrastinations-Putzens: Wenn Schmutz und Flecken uns besonders dann anlachen, wenn andere To-dos eigentlich viel dringender wären.

WIE HÄUFIG SCHIEBST DU HAUSHALTSTÄTIGKEITEN AUF?

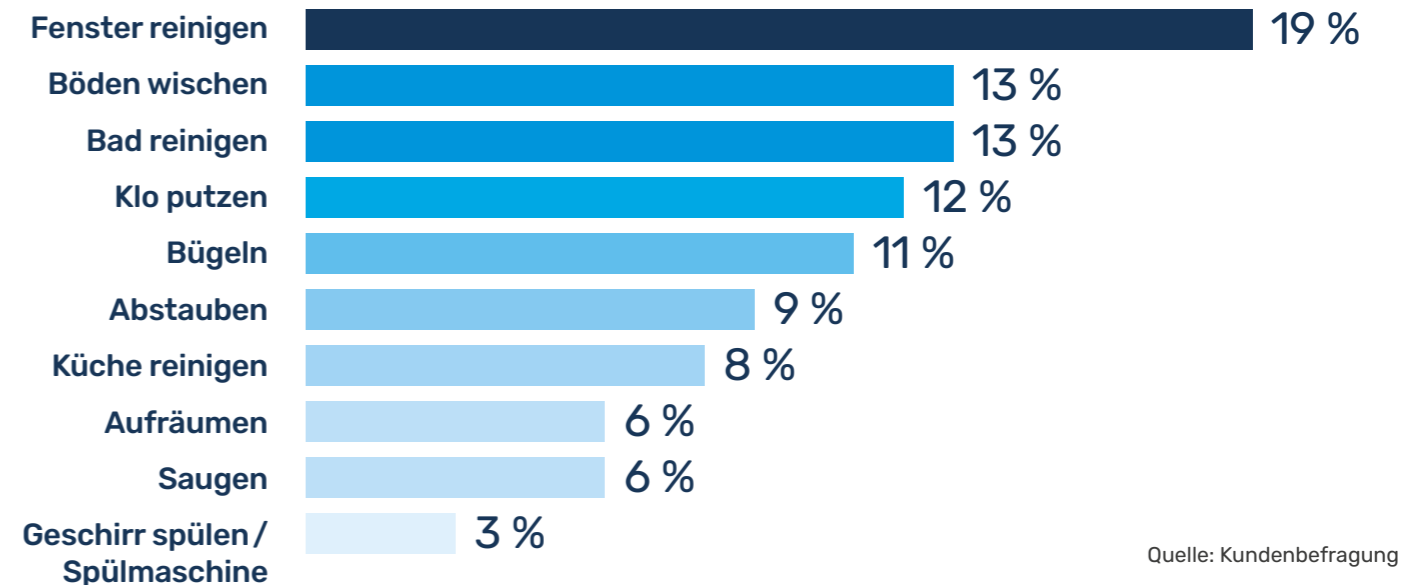


DIE UNBELIEBTESTEN AUFGABEN IM HAUSHALT

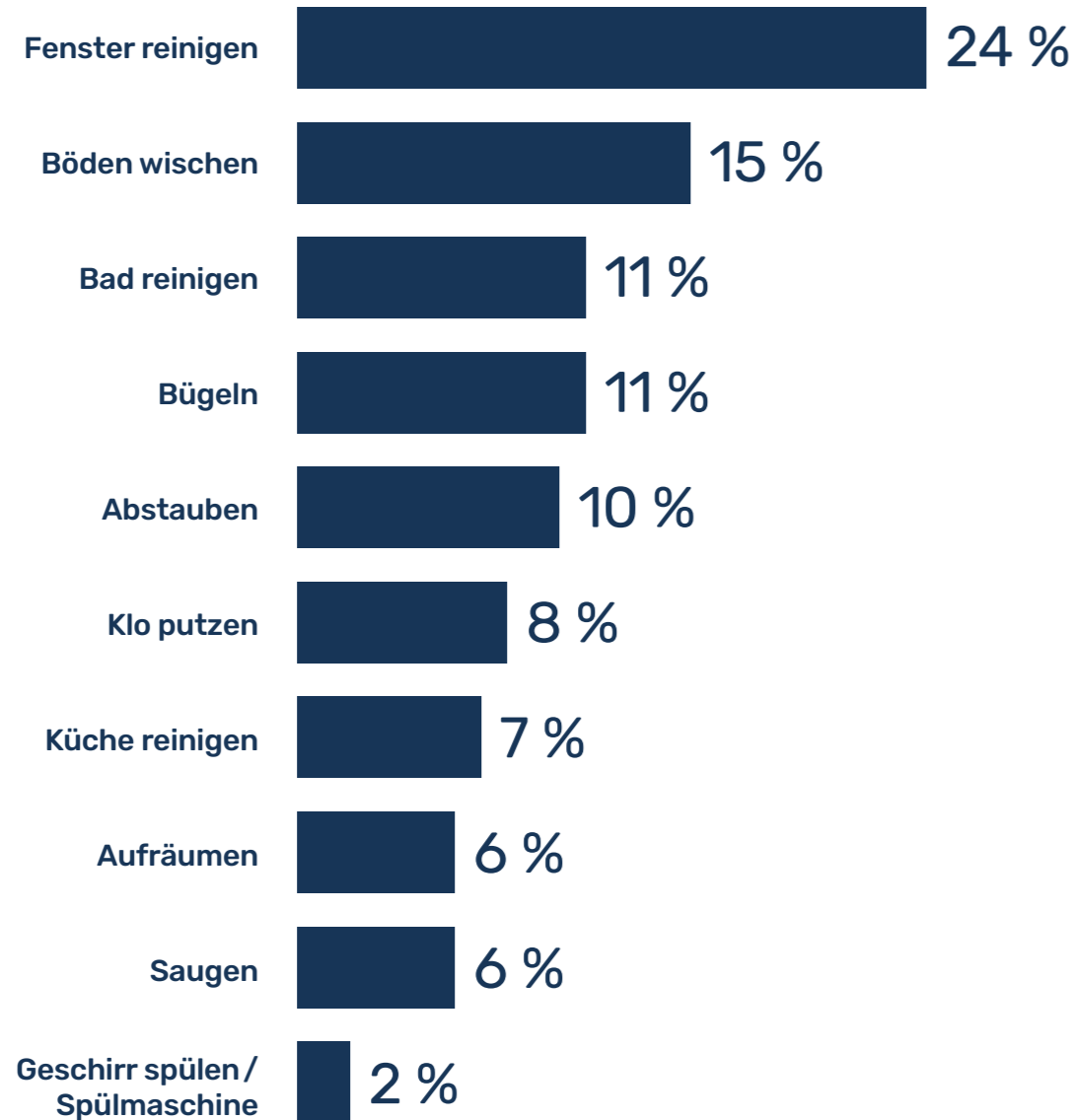
Fensterputzen und Bodenwischen

Laut unserer Umfrage sind Fensterputzen und Bodenwischen die unbeliebtesten Tätigkeiten im Haushalt – dicht gefolgt von Badreinigen, Kloputzen und Bügeln. Es verwundert daher nicht, dass Fenster und Böden auch die Bereiche sind, wo die Befragten das Putzen am häufigsten auf die lange Bank schieben.

WELCHE HAUSHALTSTÄTIGKEITEN MAGST DU AM WENIGSTEN?



WELCHE AUFGABEN SCHIEBST DU AM HÄUFIGSTEN AUF?

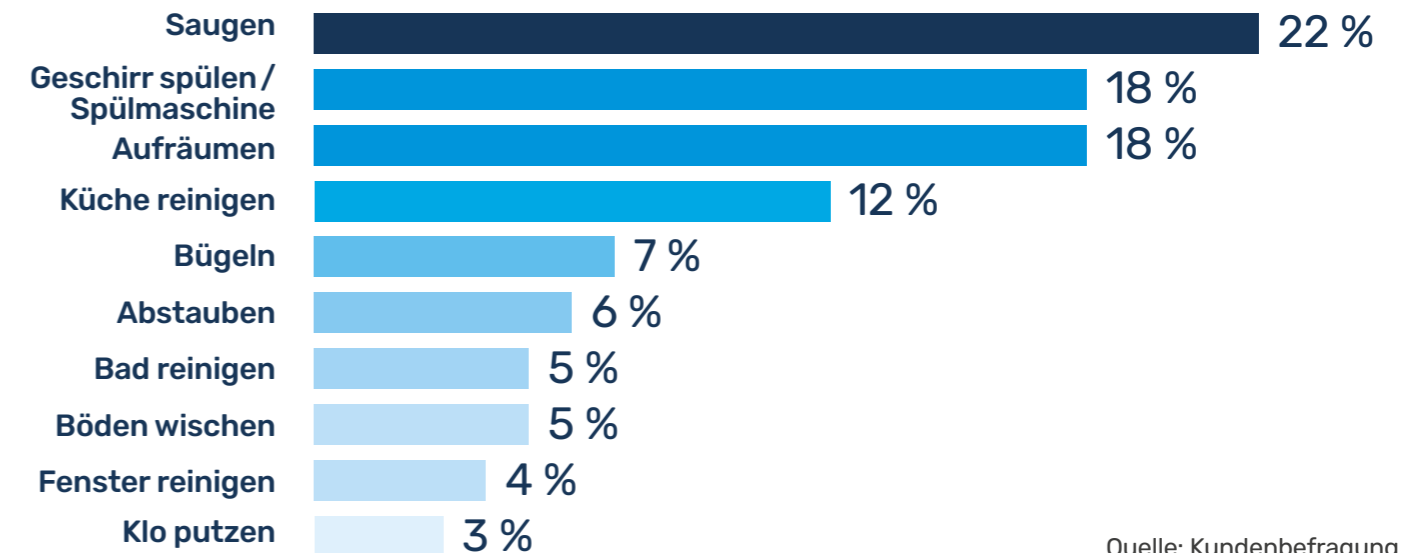


DIESE AUFGABEN MACHEN AM MEISTEN SPAß

Saugen, Spülmaschine und Aufräumen

Wenn schon putzen, dann am liebsten saugen. Das sagt über ein Fünftel der Befragten. Auch dem Aufräumen und Geschirrspülen ist man nicht abgeneigt. Kein Wunder: Mit der Spülmaschine macht sich das Geschirr ja auch fast von selbst.

WELCHE HAUSHALTSTÄTIGKEITEN MACHEN DIR AM MEISTEN SPAß?



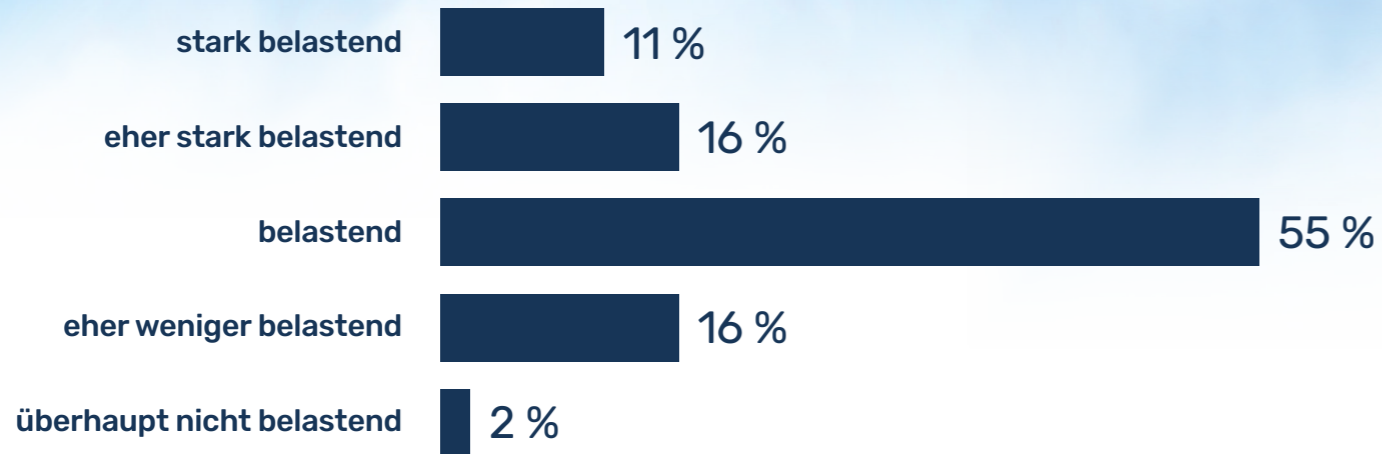
Quelle: Kundenbefragung

2 PUTZEN ALS BELASTUNG

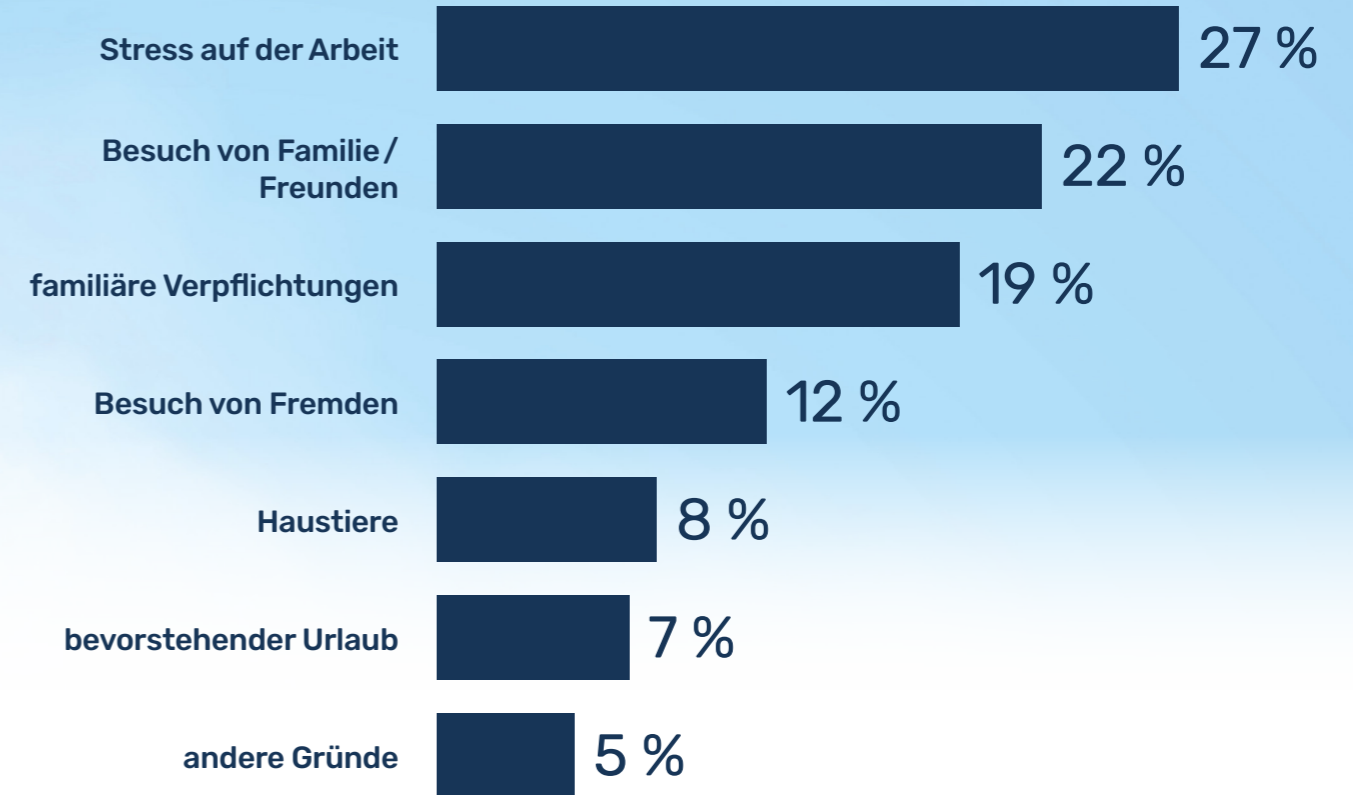
Über 80 % empfinden Hausarbeit als belastend

Etwa jeder Zehnte gab sogar an, die tägliche Hausarbeit als stark belastend zu empfinden. Besondere Umstände tragen dazu bei, dass sich das Gefühl verstärkt. Bei den meisten sind es Stress auf der Arbeit und der Besuch von Freunden und Familie. Unter „andere Gründe“ hatten die Befragten die Möglichkeit, eigene Stressoren anzugeben. Am häufigsten wurden hier gesundheitliche Probleme genannt.

WIE EMPFINDEST DU DIE TÄGLICHE HAUSARBEIT?



WELCHE UMSTÄNDE FÜHREN DAZU, DASS DU PUTZEN ALS BELASTENDER EMPFINDEST?



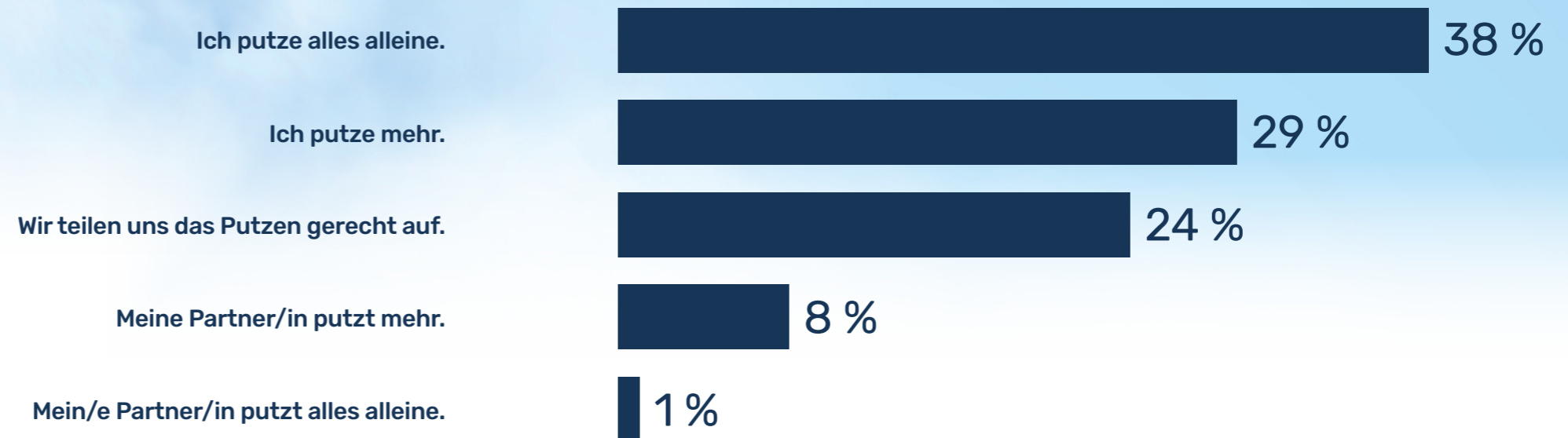
Quelle: Kundenbefragung

3 PUTZEN IN DER PARTNERSCHAFT

WER ERLEDIGT MEHR IM HAUSHALT – DU ODER DEIN/E PARTNER/IN?

Bei Dreiviertel der Paare ist die Hausarbeit nicht gerecht aufgeteilt

Nur 24 Prozent gaben an, dass sie sich das Putzen in der Partnerschaft gerecht aufteilen. Wichtig: Es waren vor allem die Befragten selbst, die angaben, dass sie mehr putzen als der Partner. Ob die Zahlen sich tatsächlich so im Alltag widerspiegeln, bleibt offen. Wissenschaftliche Studien* legen nahe, dass Menschen den eigenen Anteil an der Hausarbeit oft überschätzen und den des Partners unterschätzen.



*Huo, Y., Ma, D., & Zhao, Y. (2019). Gender differences in perceived and actual participation in housework. Journal of Family Issues, 40(9), 1279-1299.

Quelle: Kundenbefragung

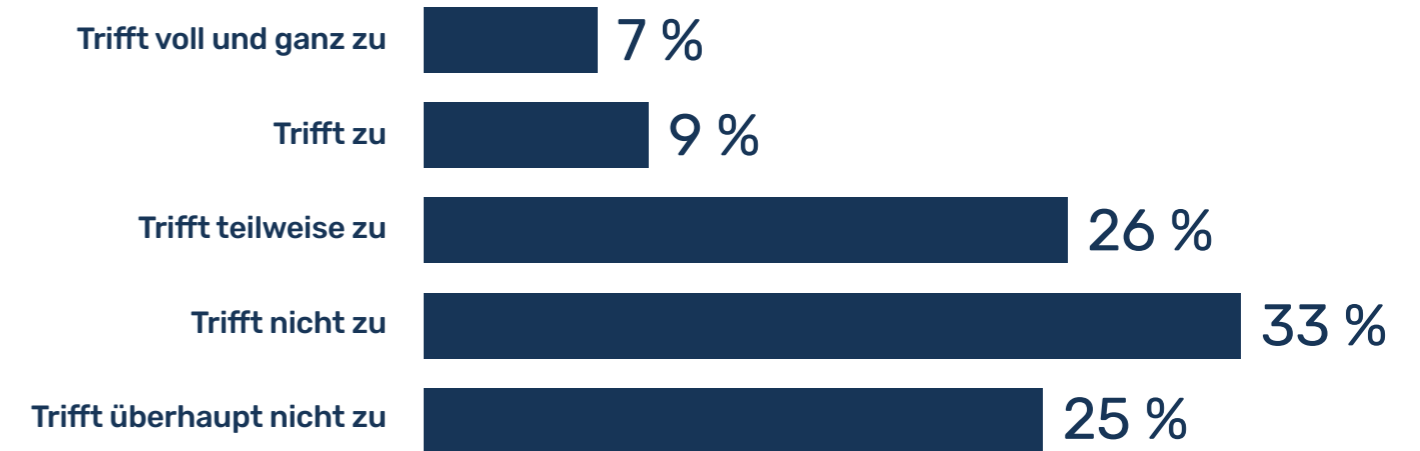
BEZIEHUNGSKILLER HAUSARBEIT?

Nur bei 16 % ein echtes Streitthema

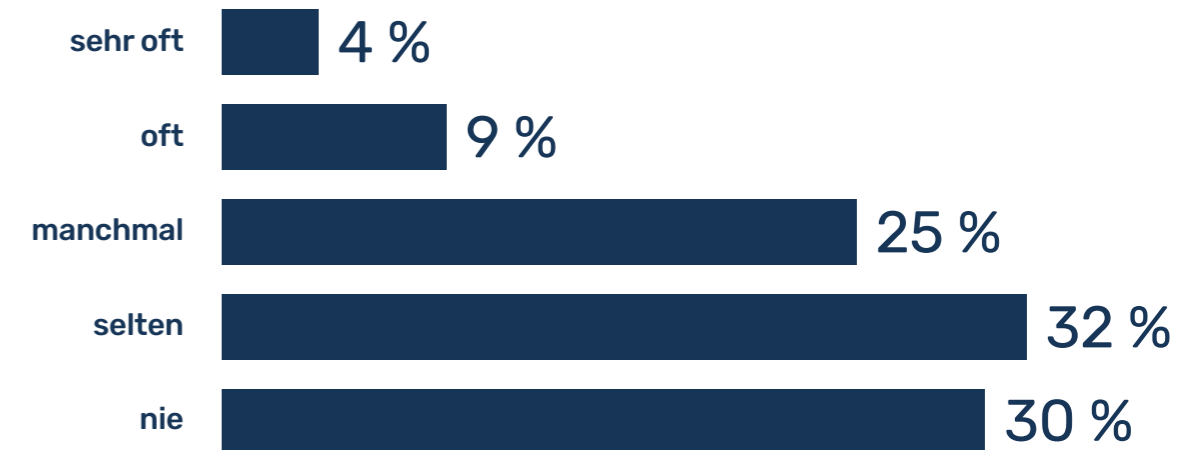
Über 60 Prozent gaben an, dass Hausarbeit selten oder nie zu Streit in ihrer Partnerschaft führt – trotz ungerechter Aufteilung. Oder gerade deswegen? Eine Studie der Universität Wien* zeigt, dass nicht die tatsächliche Aufteilung der Hausarbeit, sondern deren Bewertung durch die Partner entscheidend ist. Ein größerer Anteil an der Hausarbeit kann durchaus positiv bewertet werden, zum Beispiel, wenn man glaubt es selbst besser zu können oder der Partner dafür in anderen Bereichen mehr beiträgt.

* Geserick, Christine; Hornung, Helena; Hübel, Teresa; Kaindl, Markus; Wernhart, Georg (2023): Arbeitsteilung in Partnerschaften. ÖIF Forschungsbericht Nr. 50. Wien.

PUTZEN IST EIN STREITTHEMA IN MEINER PARTNERSCHAFT.



WIE HÄUFIG STREITET IHR IN EURER BEZIEHUNG WEGEN DER HAUSARBEIT?



Quelle: Kundenbefragung

Erfahren Sie mehr über **ExtraSauber!**



www.extrasauber.de/about



TrustScore 4.6 | 505 Bewertungen



Impressum

ExtraSauber
extrafrei GmbH
Endresstraße 18 / Stiege 2
1230 Wien

Deutschland: +49 30 325 00 325
Österreich: +43 123 50 888
Schweiz: +41 58 88 11 250

service@extrasauber.com
www.extrasauber.com

www.facebook.com/extrasauber
www.instagram.com/extrasauber
www.youtube.com/@extrasauber

Sitz der Gesellschaft: Wien
Registergericht: Handelsgericht Wien,
FN 419955g
Geschäftsführer: Christian Pauls